

# easy2-MOB

Made in Germany by Weatherdock AG



AIS & DSC -  
Nur wer schnell entdeckt wird,  
kann schnell gerettet werden



AIS MOB Alarm & DSC distress call  
(closed + open loop) für Ihre persönliche  
Sicherheit an Bord

## Der neue easy2-MOB ist ein kombinierter AIS/DSC Rettungssender und setzt als AIS MOB neue Maßstäbe.

Der neue AIS Rettungssender verfügt jetzt über einen integrierten DSC Empfänger und ist dadurch in der Lage, DSC „open loop distress calls“ zu senden und eine Bestätigung aus der GMDSS Rettungskette auch wieder zu empfangen.

Das Gerät ermöglicht im Fall einer „Mann über Bord“ Situation eine sofortige Alarmierung sämtlicher Schiffe in der unmittelbaren Umgebung des Verunglückten. So wird gewährleistet, dass schnellstmöglich Rettungsversuche unternommen werden können. Die Alarmierung erfolgt parallel per AIS an alle AIS-Empfangssysteme in Sendereichweite des easy2-MOB sowie per DSC „distress call“ an DSC Funkgeräte.

In erster Linie natürlich mit beiden Alarmierungen an das eigene Schiff. Durch die Verwendung von mehreren leistungsstarken roten LEDs kann der easy2-MOB auch als elektronische Fackel genutzt werden. Dies erhöht die Sichtbarkeit vor allem in der Dunkelheit. Aufgrund seiner geringen Baugröße ist der AIS MOB easy2-MOB für die Verwendung mit zahlreichen automatischen Rettungswesten geeignet.

### Funktion

#### Befestigung in der Weste

Der AIS MOB easy2-MOB wird ganz einfach mit dem Kopf nach unten zwischen die gefaltete Blase der Rettungsweste geschoben. Dazu muss die Weste lediglich ein kleines Stück geöffnet werden. Die Sicherungsleine wird im Inneren z.B. an einem vorhandenen Ring mit einem Knoten befestigt. Um nun die automatische Auslösung zu aktivieren, muss der gelbe Schieber auf die „armed“ Position geschoben werden.



Anschließend kann die Weste wieder geschlossen werden

- Kein Blockieren der Blase
- Kein Blockieren des Mundstücks

#### Im Fall eines Notfalls

##### Automatische Aktivierung

Bei einer „Mann über Bord“ Situation bläst sich die Weste automatisch auf, sobald sie im Wasser untergetaucht wurde. Die sich aufblasende Blase presst den easy2-MOB heraus, der sich dann durch den Wasserkontakt automatisch aktiviert und sofort beginnt die Notsignale zu senden.

##### Übertragung DSC „closed loop distress call“

Mit dem AIS MOB easy2-MOB besteht dazu die Möglichkeit, das Notsignal an eine Gruppe von bis zu 8 Schiffen, inklusive des Mutterschiffes, im „closed loop“ zu senden. Diese MMSI Nummern können per Bluetooth-Verbindung von einem Smartphone mit der kostenlosen Weatherdock App einprogrammiert werden. Bereits Sekunden nach der Aktivierung erfolgt eine erste Übertragung an diese Schiffe. Da noch keine Positionsbestimmung vorliegt, wird zunächst die Unit-ID des AIS MOB gesendet.

Diese unmittelbare Alarmierung soll die „closed loop vessels“ für die anstehende Gefahrensituation sensibilisieren. Sobald eine Positionsbestimmung vorliegt, erfolgt eine erneute Aussendung an diese Schiffe.

- Übertragung DSC „open loop distress call“**  
Erfolgt aus der Gruppe heraus innerhalb von 10 Minuten keine Bestätigung auf den „closed loop distress call“, so schaltet der AIS MOB easy2-MOB automatisch in den „open loop distress call“ und sendet ein Notsignal an alle Schiffe. Dieses Signal kann z. B. auch von der Berufsschiffahrt aufgenommen und weitergeleitet werden. Auf diesem Weg kann der Notruf bis zu einer Küstenstation gelangen und dort ein Rettungsszenario auslösen. Die Bestätigung des „distress call“ kann vom easy2-MOB empfangen werden und führt zu einer Abschaltung weiterer DSC Sende-Aktivitäten.
- Übertragung AIS Notfallmeldung**  
Parallel zur DSC Übertragung erfolgt nach erfolgreicher Positionsbestimmung die Aussendung einer AIS Notfallmeldung. Diese kann von jedem Schiff mit AIS an Bord in einem Umkreis von bis zu 7 Seemeilen um den Verunglückten empfangen werden. Die übertragenen Positionsdaten werden jede Minute aktualisiert und zusammen mit Angaben zu Kurs und Geschwindigkeit über Grund erneut gesendet.

### Highlights

- Verwendung mit vielen automatischen Rettungswesten möglich, ohne spezielle Vorbereitung
- AIS Notfallmeldung an jedes AIS Empfangssystem innerhalb der Sendereichweite
- Wiederholende AIS Notfallmeldung mit aktualisierten GPS Positionsdaten
- DSC distress call an bis zu 8 verschiedene Schiffe im „closed loop“ Verfahren
- DSC distress call im „open loop“ Verfahren automatisch nach 10 Minuten
- +24 Stunden Batterielaufzeit (AIS, DSC + LED Flare)
- Leistungsstarke rote LED Fackel
- 1 Watt abgestrahlte Sendeleistung im AIS Modus
- 0,5 Watt abgestrahlte Sendeleistung im DSC Modus
- Vollautomatische Aktivierung bei Wasserkontakt
- Voll schwimmfähig ohne zusätzliche Auftriebshilfe
- Keine jährlichen Gebühren
- Keine Lizenzen notwendig
- Gemäß sämtlicher Normen und Regularien

### Technische Daten

- Zulassungen:  
CE / IC (Industry Canada) / FCC (USA)
- Batterie: 6V, 2 Lithium Einheiten, CR2
- Betriebstemperatur: -20°C bis +55°C
- Lagertemperatur: -40°C bis +70°C
- 2 Tasten („TEST“ und „ON“)
- Anzeige: 2 LEDs („GPS Status“ und „Flashlight“)
- Rote LED Fackel Frequenzen
- Frequenzen:  
AIS: 161,975 und 162,025 MHz  
DSC: 156,525 MHz
- Abmessungen (L/B/H): 195 x 50 x 32 mm
- Gewicht: 120 g
- Artikel-Nr.: #A22800



EXCELLENCE IN RADIO TECHNOLOGIES  
Safety • Navigation • Tracking



EXCELLENCE IN RADIO TECHNOLOGIES  
Safety • Navigation • Tracking

Weatherdock AG

Emmericher Strasse 17 • D - 90411 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911 - 37 66 38 30 • Fax: +49 (0) 911 - 37 66 38 40

Mail: info@weatherdock.de • URL: www.easysais.de

Stand: 08/2022 - Änderungen vorbehalten